

Das Profil

Gemeinsam mit anderen Menschen nach Wegen suchen, das **Evangelium in Kirche und Gesellschaft zu leben und zu bezeugen**: So lässt sich Deine besondere Aufgabe als Gemeindereferent:in kurz beschreiben.

Gemeindereferent:innen üben **hauptberuflich einen seelsorglichen Dienst** aus. Sie arbeiten und wohnen in der Regel in Pfarrgemeinden und suchen mit den Gemeindemitgliedern immer wieder nach neuen Wegen, Kirche lebendig zu gestalten.

Fachlich – vor allem praktisch-theologisch – qualifiziert und vom Bischof beauftragt, begleiten und beraten sie Gläubige und unterstützen sie dabei, ihre **christliche Verantwortung in Familie, Kirche und Gesellschaft** wahrzunehmen.

Gemeindereferent:innen sind immer in ein Team aus mehreren hauptberuflichen Seelsorger:innen eingebunden. Sie arbeiten eng mit ehrenamtlich Engagierten zusammen. Das erfordert **Dialogfähigkeit und Kooperationsbereitschaft**, aber auch **selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln**.

Gemeinsam für das Mehr im Menschen.

www.berufen.de

 [berufen.de](https://www.instagram.com/berufen.de)

 [berufen.de](https://www.facebook.com/berufen.de)

Bei Interesse oder Fragen:

berufen@erzbistum-koeln.de

Diözesanstelle für Berufungspastoral
Erzbistum Köln
Kardinal-Frings-Str. 12
50668 Köln

Gemeindereferent:in

[gə'maɪndəʁefə'ʁɛntʃɪn]

Voraussetzungen, Studium, Ausbildung und Aufgaben



berufen
erzbistum köln

Studium und Berufseinführung

Voraussetzung

(Fach-)Abitur oder Fachoberschulreife/Mittlere Reife

Studiengang und Abschluss

In der Regel studieren die angehenden Gemeindeferent:innen in einem der folgenden Studiengänge und Kurse:

- Angewandte Theologie (B.A., KatHo Paderborn), auch im Fernstudium möglich
- Praktische Theologie (B.A., KH Mainz), auch im Doppel-Bachelor mit Sozialer Arbeit möglich
- Würzburger Fernkurs (kirchlich anerkannter Abschluss)

Studienbegleitende Ausbildung und Angebote

- Aufnahme in den **Bewerber:innenkreis** des Erzbistums Köln
- Praktika und studienbegleitende Veranstaltungen mit fachlichen, spirituellen, personal-sozialen und institutionellen Schwerpunkten
- Auf Wunsch Vermittlung einer Geistlichen Begleitung und Exerzitien

Berufseinführung

Es folgt eine **dreijährige Berufseinführung** mit folgenden Elementen:

- Praktischer Ausbildung in der Gemeindeseelsorge
- Schulausbildung und Befähigung zur Erteilung von Religionsunterricht
- Teilnahme an Werkwochen, am Pastoralkurs, Supervision u. a.

Mit der feierlichen bischöflichen Beauftragung im Kölner Dom erfolgt die unbefristete Aufnahme in den Dienst als Gemeindeferent:in.

Beratung und Kontakt

Gerald Mayer leitet die Diözesanstelle für Berufungspastoral. Diese ist erste Ansprechpartnerin für alle Interessent:innen und unterstützt vor der Bewerbung bei der Berufs- und Berufsorientierung.

Kontakt und Terminabstimmung per Mail:
berufen@erzbistum-koeln.de



Aufgabenfelder in der Gemeindeseelsorge

- Gemeindekatechese sowie Gestaltung und Leitung von Gottesdiensten
- Ziel- und altersgruppenorientierte Arbeit (Jugendarbeit, Familienpastoral, Verbände etc.)
- Gestaltung und Durchführung von Schulgottesdiensten
- Persönliche Beratung und Begleitung von Menschen in allen Glaubensfragen, in persönlichen Krisen, bei wichtigen Lebensentscheidungen etc.
- Gewinnung, Qualifizierung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen sowie Erwachsenenbildung
- Mitwirkung im Pastoralteam und Gremien in Kooperation mit Ehrenamtlichen
- Kontakte zu Bürgerinitiativen und zur Kommunalgemeinde
- Innovative und agile Arbeit an neuen Projekten, Konzepten und Netzwerken